

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1905

305 (3.11.1905) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 305. Erstes Blatt.

Freitag, den 3. November

(folgt ein zweites Blatt.) 1905.

Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 89 934. Sonntagsruhe im Handelsgewerbe betreffend.

In den beiden Sonntagen der Herbstmesse (5. und 12. November 1905) wird gemäß § 55 a der Gewerbeordnung für die Zeit von 11 Uhr vormittags bis 9 Uhr abends das Feilbieten von Bündelhörnern, Postkarten, Toilettenartikeln und Spielwaren im Umherziehen zugelassen.

Answärtige Hausierer müssen im Besitze geordneter Wandergewerbebescheine sein und die Wandergewerbebesteuer entrichtet haben; ortsanfässige Hausierer bedürfen des Erlaubnisscheins nach Formular G.

Karlsruhe, den 28. Oktober 1905.

Großh. Bezirksamt.

— Polizeidirektion. —

Dr. Seidenadel.

Großh. Landes-Gewerbeamt.

— Die Ausstellung ist heute abend von 8— $\frac{1}{2}$ 10 Uhr bei Beleuchtung geöffnet.

Kath. Leseverein Karlsruhe.

Eintrachtsaal, Karl-Friedrichstrasse 30,

am Montag, den 6. November, abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr,

Vortrag

von Fräulein **Johanna Baltz** aus Arnsberg (Westfalen)

über:

„Annette von Droste-Hülshoff“.

Nach Schluss des Vortrags:

Liedervortrag der Frau Direktor **C. Wolbrandt**.

Text und Komposition von **Annette von Droste-Hülshoff**.

Abonnementskarten für 5 Vorträge (erstnumerierte Plätze) 5 Mk. Einzelkarten (numerierte Plätze) 1 Mk. (I. Abt.), 70 Pfg. Sitzplätze (II. Abt.), Stehplätze 50 Pfg. zu haben in der **Agentur der Literarischen Anstalt**, Buch- und Kunsthandlung, Herrenstrasse 34, und abends an der Kasse.

Freiwillige Feuerwehr Karlsruhe.

In den nächsten Tagen werden wir uns erlauben, die zur Unterstützungskasse der Freiwilligen Feuerwehr gefälligst zugesicherten Beiträge pro 1905 durch den Korpsdiener **Julius Seiler** gegen Verabfolgung der Quittung einzuziehen zu lassen, wovon wir die betreffenden Einwohner dahier ergebenst benachrichtigen.

Karlsruhe, 2. November 1905.

2.1.

Das Kommando.
Schlichter.

Heck.

Tapissierewaren-Versteigerung.

2.2. Freitag, den 3. November, vormittags 9 Uhr und nachmittags 2 Uhr, werden im **Auktionslokal Zähringerstrasse 29** gegen bar versteigert:

feine angefangene und gezeichnete Tischdecken, Quilier- und Nähtischdecken, Kommode- und Nachttischdecken, Tablettchen, Paraflexen mit Kreuzstichen, Handtücher und Waschgarnituren, Filz, Stramin- und Smyrnaarbeit, Tischläufer, Behänge für Sofas und Fenstermäntel, Etamine, Schoner, sämtliches mit Material und sonst noch vieles,

wozu Liebhaber höflich einladet

S. Hirschmann, Auktions-Geschäft,
Zähringerstrasse 29.

Karlstraße 16

ist die 7 Jahre von einem Arzt bewohnt gewesene Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Bad, Küche, Veranda etc., auf 1. April 1906 zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

Humboldtstraße 15

sind 2 schöne 3 Zimmerwohnungen im 2. und 3. Stock und eine Parterrewohnung per sofort zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock rechts. *5.2.

Friedrichsplatz 10

auf sofort oder später zu vermieten eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Küche und sonstigem Zubehör im Entresol (südliche Hälfte) des Hauses. Einziehen täglich von 8 bis 6 Uhr. Näheres beim Hauseigentümer im 4. Stock.

Wohnung zu vermieten.

— **Rudolfstraße 31**, Ecke Durlacher Allee, ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon, Küche, Mansarde, Keller nebst gemeinschaftlichen Trockenspeicher auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst, parterre links.

Schillerstraße 50,

parterre, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und sonst. Zubehör auf sogleich zu vermieten, im 3. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Bad und sonst. Zubehör auf sofort zu vermieten. Näheres Luisenstraße 2, parterre.

Gesunde, geräumige Wohnung

ist im 4. Stock **Waldbornstraße 21** frei geworden. Dieselbe hat 5 Zimmer und Bad, große Küche, Mansarden und Keller. Zimmer ineinandergehend und jedes noch mit extra Eingang vom Korridor aus versehen. Alleinstandender Herr würde event. 2 unmöblierte Zimmer davon übernehmen. Näheres beim Eigentümer oder parterre links.

Per sofort oder auf später

ist **Kaiserstraße 100** der 5. Stock von drei Zimmern mit Zubehör zu vermieten. Näheres bei **Paas**, Kaiserstraße 30, 3. Stock.

3.2. Eine schöne

5 Zimmerwohnung

nebst Zubehör ist **Kaiserstraße 22** zu vermieten. Näheres im Laden.

2 Zimmerwohnung

(Mansarde) mit Küche und Keller, im Seitenbau, ist per sofort oder später zu vermieten. Näheres **Werderstraße 13** im Vorderhaus, 2. Stock.

Kriegstraße 129

ist eine Parterrewohnung von 7 Zimmern, Bad, reichlichem Zubehör, schattigem Hintergarten per sofort oder später billig zu vermieten. Besichtigung werktäglich von 2—5 Uhr.

Gutschstraße 22,

Ecke der **Karlstraße**, ist eine fein ausgestattete, herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 8 Zimmern, Küche, Veranda, 2 Klosetts, 2 große Mansardenzimmern samt reichlichem Zubehör, als eine Wohnung oder auch geteilt in eine 4 und 3 Zimmerwohnung, sofort zu vermieten. Näheres **Durlacher Allee 9** im 2. Stock. 3.3.



Vix-Bara,
Heidsieck,
Mumm,
Burgeff,
Kupferberg,
Henkell,
Oppmann
bei
Karl Baumann,
Akademiestr. 20.

Kaffee,
stets frisch gebrannt,
beste Qualitäten zu den billigsten
Preisen bei
F. X. Rathgeb,
vorm. Fried. Waisch,
57 Ludwigsplatz 57.

**Ceylon-
Tee,**
6.6. hervorragende Mischungen,
nach engl. Geschmack,
per 1/2 Kilo Mk. 2.70, 3.—, 3.60, 4.50.
Carl Schaller,
Teegrosshandlung,
Karlsruhe, Erbprinzenstrasse 38.

Geschw. Maisch,
Tee-, Kaffee- u. Schokolade-Spezial-Geschäft,
Kaiserstrasse 161, Eingang Ritterstrasse,
empfehlen ihre bestens bekannten
losen Tees
in jeder Preislage.
Feinste Teemischungen.
Tee in Paketen Marke
„O-mi-to“
in verschiedenen Preislagen. 8.5.
Vorzüglichen Bruchtee und Teespitzen
per Pfd. Mk. 1.20, 1.50, 1.90, 2.00 u. 2.20.
Mitglieder des Rabatt-Spar-Vereins.

Selbsteingefochte
Schwedische Preiselbeeren
(mit 50% Raffinade),
1 Pfund M. —.40,
10 „ M. 3.80,
25 „ M. 9.25,
50 „ M. 18.—,
100 „ M. 35.—
Netto gegen Kasse
bei **C. Cartharius,**
Karlsruhe 13a,
gegenüber dem Palais Prinz Max.



Neues Theater- und Jagdglas
mit Heusoldt's Dachprismen,
das lichtstärkste Prismenglas,
sowie alle andern Theatergläser, Feldstecher
und Fernrohre empfiehlt in bester Ausführung
K. Scheurer, Hofmechaniker und Optiker,
Firma C. Sickler, 5.4.
Kaiserstrasse 152.



Düsseldorf 1902 - Gold-Medaille
v. silberne Staatsmedaille
**Aachener
Badeöfen**
über 75,000 im Gebrauch
**HOVBEN'S
GASHEIZÖFEN**
J.G. HOVBEN SOHN CARL, AACHEN
Prospecte gratis - Vertreter an fast allen Plätzen

WASCHEN SIE NOCH MIT DER HAND?

Sie ersparen sich Arbeit, Zeit und Umstände, schonen ihre Wäsche und Hände,
machen sich überhaupt den sonst mit Recht verpönten Waschtage zum Vergnügen,
sowie Sie unsere Waschmaschine



„Weltwunder“
benutzen.

- ❖ Denkbar einfachste Handhabung.
- ❖ Kinderleichtes Arbeiten.
- ❖ Schnelle und gründliche Reinigung.
- ❖ Schonung der Wäsche.
- ❖ Unbegrenzte Haltbarkeit usw. usw.

Und bei alledem 1/2 bis 1/3 billiger wie jedes andere System.

Nr. 1 Mk. 15.— Nr. 2 Mk. 25.—

6fach patentamtl. gesch. und Auslands-Patente.
Zahlreiche Anerkennungen und Referenzen.
Jedermann ist in der Lage, sich selber zu überzeugen, da
wir am Montag, den 6. November von 9-12 und 3-6 Uhr ein
zweites Probewaschen
veranstalten, wozu Sie höfl. eingeladen sind.

Hammer & Helbling, Karlsruhe.

Evangel. Männerverein der Weststadt.

Sonntag, den 5. November 1905, abends 8 Uhr,
im evangel. Gemeindehause, Blücherstraße 20,

Reformationsfest-Feier

bestehend in

3.2.

Ausprache des Herrn Stadtpfarrers Rohde.

Musikalische Darbietungen:

Cello: Herr A. Römhildt. Gesang: Fräulein E. Knittel.

Aufführung eines kleinen Lutherfestspiels:

„Die Bannbulle“ von D. Steinbach.

Zur Deckung der Kosten und zum Besten des Gemeindehauses wird Eintrittsgeld erhoben.

Als Eintrittskarten für reservierte Plätze gelten die mit der betreffenden Platznummer versehenen
Büchlein des Festspiels, welche in den Buchhandlungen von Müller & Gräff (Kaiserstraße, Seminar-
straße und Mühlburgertor) im Vorverkauf und abends an der Kasse zu haben sind.

Preis für reservierte Plätze: I. Abteilung M. 1.—,
II. Abteilung M. —.60.

Eintrittskarten für nichtnummerierte Plätze zu 30 \mathcal{R} sind nur abends an der Kasse zu haben.

[2] I.

**Strasburger Bratgänse,
junge Enten,
Boularden,
junge Hähnen**

frisch eingetroffen bei

C. Cartharius,

Karlstraße 13 a, Telephon 1213,
gegenüber dem Palais Prinz Max.

**Pianos von Ed. Seiler,
LIEGNITZ,**

zählen zu den vollkommensten Instrumenten des deutschen Pianofortebaues.

Ausgezeichnet durch geschmackvolle Gehäuse, Tonschönheit und Solidität, die man in solcher Vollendung selten antrifft, ist dieses Fabrikat einer der grössten leistungsfähigsten und bestgeleiteten Pianofortefabriken in Bezug auf

Preiswürdigkeit und bleibendem inneren Wert unerreicht.

Die Preise der courantesten Seiler Pianos stellen sich:

Höhe	schwarz	nussb.	eichen
125 cm	M. 625	M. 650	M. 650
128 cm	M. 675	M. 700	M. 700
128 cm (mod. Stil)	M. 725	M. 725	
132 cm (reiche Ausst.)	M. 775.		

Kabinett-Flügel,

190 cm lg., el. schw. Ausst. M. 1350.
Auf Verlangen Katalog und Probe-
lieferung durch den Vertreter

H. Maurer,

Grossh. Hoflieferant,
Pianolager, Karlsruhe i. B.
Friedrichsplatz Nr. 5.

Grosses Ofen-Lager.

— Neueste
**Irische Oefen,
Kachel-Oefen**

nach allen Farben
und Heizarten.
Billige Preise.

**W. Leicht,
Ofengeschäft,**

Markgrafenstrasse 43.

Reparaturen prompt und billig.

E. Krieger,

Kaiserstraße 11,
empfiehlt als Spezialität
Siebe, Drahtgewebe,
— Drahtgeflechte,
Drahtzänne etc. etc.

[3]L.

== 1900 er ==

Kambacher Riesling

64.

bouquetreicher Haardtwein

per Flasche inkl. Glas **Mk. 1.—.**

Zu haben in der Weinhandlung

F. Bausback,

Amalienstrasse 53.

Telephon 1468.

Die Kunststickerei-Anstalt

von **C. A. Kindler,**

Friedrichsplatz 6,

empfiehlt schon jetzt für die

Weihnachts-Saison

den Eingang sämtlicher Neuheiten

in **Buntstickereien**

von den einfachsten bis zu den feinsten Sachen

zu äusserst billigen Preisen.

Vom 1. Oktober ab ist das Geschäft an Sonntagen nun auch von vormittags 11 Uhr bis nachmittags 1 Uhr geöffnet.

Karlsruhe — Museumssaal.

Freitag, den 10. November 1905, abends 8 Uhr,

Liederabend

von

Heinrich Hensel

und

Elsa Hensel-Schweitzer

vom Opernhaus in Frankfurt a. M.

Am Klavier: **Adolf Knotte** aus Frankfurt a. M.

Vortragsfolge.

- | | |
|--|---|
| I. Elsa's Traum aus „Lohengrin“ . . . R. Wagner. | V. a) Verborgeneheit . . . } Hugo Wolf. |
| II. a) An die Leyer . . . } Schubert. | b) Weyla's Gesang . . . } |
| b) Das Lied im Grünen . . . } | c) Schliesse mir die Augen beide . . . J. Katz. |
| c) Der Musensohn . . . } | d) Wiegenlied . . . } |
| III. a) Die junge Nonne } Schubert. | VI. a) Der Hidalgo . . . Schumann. |
| b) Gretchen am Spinnrad . . . } | b) Heimliche Auf- forderung . . . R. Strauss. |
| IV. a) Sonntag . . . Brahms. | VII. a) Träume . . . } R. Wagner. |
| b) Liebesfeier . . . Weingartner. | b) Schmerzen . . . } |
| c) Morgenhymne . . . Henschel. | VIII. Preislied aus „Die Meistersinger von Nürnberg“ . . . R. Wagner. |

Konzertflügel: **Blüthner** aus dem Lager des Herrn Hofl. Schweisgut.

Eintrittskarten: Saal 4, 3, 2 Mk., Galerie Mk. 2.50 und 1.— sind in der

Hofmusikalienhandlung Hugo Kuntz,

Kaiserstrasse 114,

Telephon 1850,

und an der **Abendkasse** zu haben.

Bilder- Einrahmungen

in
echten Hölzern
und Masse.

Eigene Werkstätte. Elektr. Betrieb.

E. Büchle,
Kunsthdlgung u. Rahmenfabr.,
Kaiserstrasse 149.

Kunstblätter,

sorgfältig gewähltes reiches Lager in

Kupferstichen,
Radierungen,
Aquarellgravüren,
farbigen Steinzeichnungen.

E. Büchle,
Kunsthdlgung u. Rahmenfabr.,
Kaiserstrasse 149.

Glas-Ätzerie **M. Fischer** Schilder-Malerei Glas- Buchstaben Hofwappen etc. 4.2.

Ab 1. November Kriegstrasse 21, vis-à-vis der Lammstrasse.

Klavierstimmen

und
Reparieren, auch Aufspolieren
wird zuverlässig und billigst besorgt.
Hack & Co., Schloßplatz 14.
Telephon 1044.

Konzertnotiz.

Gern werden die aufrichtigen Bewunderer des am 6. November hier konzertierenden Künstlers **Max Pauer** vernehmen, was die auswärtigen Kritiken, insbesondere des hier geschätzten Kunstkritikers **Arthur Smolian**, über seine hervorragenden Leistungen berichten:

1. Von vielen tonmalertisch oder tonbildnerisch beanlagten Klavierspielern unserer Tage (deren eifrigstes Bestreben darauf gerichtet ist, den Gehaltsinhalt einer Komposition mit Hilfe des subtilsten Wechsels der Tonfärbungen möglichst erschöpfend auszubilden) stehen andere mehr bildnerisch geartete Talente gegenüber, denen der musikalische Gedanke im wesentlichsten als ein formenschönes Meistermodell gilt, das sie in marmorreinen Klängen nachzubilden haben. Ein Klavierspieler der letzteren Art, und zwar der allerbedeutendsten einer ist **Max Pauer**, der im Kaufhausgalerie mit seinem ungemein plastischen, mannhaft kernigen und durchaus tonedlen Vorträgen begeisterungsvolles Interesse wachrief.
Leipziger Zeitung, 3. Dezember 1904.

Arthur Smolian.

2. **Max Pauer**, der sich durch zweimalige Mitwirkung in den Konzerten des Böhmischen Streichquartetts bei den Hamburger Musikfreunden in das beste Licht zu setzen verstanden hat, ist einer der berühmten Künstler, die das Recht haben, einen Klavierabend aus eigenen Mitteln zu bestreiten, da ihn seine einwandfreie Technik, sein hochentwickeltes Stilgefühl, seine Feinheit in den Anschlagsnuancen und seine geistige Beherrschung des Stoffes in den Stand setzen, mit einem ausgebeuteten und gehaltvollen Programm andauernd zu fehieln.
Hamburger Nachrichten, 27. Januar 1905.

3. Den höchsten und edelsten Genuß bereitet uns Herr **Max Pauer** in seinem Klavierabend. Was er an echt deutscher Gemütsstärke gibt, das ist künstlerische Weisheit, wie sie nur selten einmal vorkommt.
Musikalisches Wochenblatt, 5. Januar 1905.

Dr. Karl Pfister.

Max Pauer entwickelt sich immer mehr zu einem der bedeutendsten Pianisten. Wie er in den interessanten D-moll Variationen von **Xaver Scharwenka**, in Etude von **Henselt** und Stücken von **Liszt** fabelhaftes, technisches Können mit echt musikalischer Gestaltung verband, war bewundernswert und gern glaubte ich der Versicherung, daß **Brahms** Fis-moll und **Schuberts** A-dur Sonate eine poesiervolle Wiedergabe erfahren hätten.

M. Rudolph,

Modes. *2.2.

Reichhaltige, stets neu assortierte

Ausstellung aller Arten Modellhüte

zu mässigen Preisen.

Kaiserstrasse 138, eine Treppe hoch,

Federn-Boas.

neben dem Friedrichsbad.

Schleier.

Montag, den 6. November 1905, abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr,
im Museums-Saale

Klavier-Abend

von

Max Pauer.

Programm.

- | | |
|---|--------------|
| 1. Sonate Fis-moll, op. 2 | J. Brahms. |
| 2. Sonate A-dur | F. Schubert. |
| 3. Fantasie C-dur, op. 17 | R. Schumann. |
| 4. a) Präludien, op. 81 | St. Heller. |
| b) Ballade H-moll | } F. Liszt. |
| Zwei Paganini-Etuden, Nr. 2 Es-dur,
Nr. 6 A-moll | |

Konzertflügel: **Schiedmayer & Söhne**, Hofpianofortefabrik Stuttgart, aus dem Lager von **J. Kunz**, Karl-Friedrichstrasse 21, Karlsruhe.

Eintrittskarten: Saal numer. M. 4.—, 3.—, 2.—; Saal Stehplatz M. 1.—; Galerie numeriert M. 2.—; Galerie offen M. 1.— in der Musikalienhandlung von **Fr. Doert**, Kaiserstrasse 159, Eingang Ritterstrasse, und am Konzertabend an der Kasse.

Telephon 2008.

Freitag, den 3. November

sind die inzwischen angesammelten

von

Reste

Seidenstoffen, Kleiderstoffen,
Weisswaren etc. etc.

zu

besonders ermäßigten Preisen aufgelegt.

S. Model.



Ausverkauf

wegen

Aufgabe des hiesigen Geschäftes.

Ausverkauf zu sehr ermäßigten Preisen und weiterer Gewährung von

10 % Rabatt oder doppelten Rabatt-
sparmarken gegen bar.

Große Auswahl in wollenen Damenkleiderstoffen, Baumwoll-
flanellen, Hemdentuchen, Leinen und Halbleinen etc. Reste aller Art.

Erstes Elsässer Waren- u. Restengeschäft von **C. F. KOPF,**

Waldstraße 26 in Karlsruhe.

21.

60 Wannenbäder

Im Abonnement I. Kl. II. Kl. III. Kl.
— .70 — .50 einzeln — .30
Samstags — .40

im **Friedrichsbad,** Kaiserstrasse 136.

Mitglied des **Rabatt-Spar-Vereins.**

Unser diesjähriger

Räumungs-Ausverkauf

findet von

Donnerstag, den 2. November bis Dienstag, den 7. November statt.

Es kommen zum Verkauf zu aussergewöhnlich billigen Preisen:

ein großer Posten Damenwäsche als Gelegenheitskauf

Restbestände in Damenwäsche, trüb gewordene Modelle, Weisswaren, Leinen und Halbleinen am Stück, Stoffresten jeder Art, Tischzeug, wovon kein Sortiment mehr am Lager, Taschentüchern, Schürzen etc. etc.

Blusen von letzter Saison,

Matinées, Morgenkleider, Unterröcke, Mädchenkleider,

Knaben-Anzüge für Schule und eleganten Genres.

Der Verkauf der zurückgesetzten Waren findet in unseren hinteren Geschäftsräumen statt nur gegen bar rein netto ohne Rabattsparmarken.

Himmelheber & Vier,

Spezial-Wäsche-Ausstattungs-geschäft,

4.8.

171 Kaiserstrasse 171.

Unser Geschäft ist von Sonntag, den 5. November ab an den Sonntagen von 11 bis 1 Uhr geöffnet.

Joseph Meess * Ferd. Printz Nachf.

(Gegründet 1857)

Grossherzogl.



Koflieferant

(Telephon 1222)

29 Erbprinzenstrasse 29

empfeht in großer Auswahl billigst:

Bade-Einrichtungen

für Gas- und Kohlenheizung

Badewannen

in verschiedenen soliden Ausführungen,

4.1.

sowie sämtliche

Bade-Artikel.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins Karlsruhe.

Bei Barzahlung innerhalb 4 Wochen 5 Prozent Rabatt.



Friedrichsbad Karlsruhe

136 Kaiserstrasse 136.

1. Abteilung: Schwimmbäder (ausschliesslich Wäsche).

	Einzel	Im Abonnement		Jahreskarten Mk. 25.—, 20.—, 12.50. Monatskarten „ 5.—, 3.50, 2.50. Familienkarten billigst. Schwimmunterricht Mk. 10.—, 6.—. Wäsche-Fächer 1/2jährl. Mk. 2.50, 1.50.
		10 Bäder	100 Bäder	
Für Erwachsene mit Kabinett . . .	—40	3.—	25.—	
„ Schulkinder „ „ . . .	—30	2.50	25.—	
„ „ ohne „ „ . . .	—20	1.50	—	

Wäsche: Hosen Mk. —.05, Handtücher Mk. —.05, grosse Tücher Mk. —.10, Anzüge Mk. —.10, Hauben Mk. —.05.
 Jeden Mittwoch, nachmittags für Erwachsene mit Kabinett **20 Pf.** } Für Frauen und Mädchen 2—4 Uhr,
 „ „ „ Schulkinder ohne „ **10 „** } für Männer und Knaben 4—10 Uhr.
 Jeden Samstag, abends von **6—10 Uhr**: Für Männer mit Kab. **20 Pf.**, für Knaben ohne Kab. **10 Pf.**

2. Abteilung: 60 Salon- und Wannenbäder

	Einzel	10 Bäder	1 Liter Sole Mk. —.10, 100 Liter Mk. 8.—, 1 kg Salz Mk. —.10. — Soda-, Baldrian-, Fichtennadel-, Kleien- und Moorsalzbäder. — Seife pro Stück 10 Pf., Wiegekarten 10 Pf.
Salonbad mit reichlicher Wäsche	1.20	10.—	
Wannenbad I. Klasse mit „	—85	7.—	
„ II. „ „	—60	5.—	
„ III. „ ohne „	—30	—	

Samstags **40 Pf.**

3. Abteilung: Anstalt für physikalische Heilmethoden

für Herren und Damen ohne Unterbrechung den ganzen Tag geöffnet.

Neu eingeführt: Lichtbad, Patent Wulff.

	Einzel	Abonn. 10 Krt.		Einzel	Abonn. 10 Krt.
I. Thermotherapie.					
1 Dampf- und Heissluftbad mit Wäsche	1.50	13.—	1 Elektrisches Eisenbad	2.50	20.—
1 Trockenheissluftstrombad	1.50	13.—	1 „ Wechselstrombad (sinusoidal)	2.50	20.—
1 „ ausserhalb der Anstalt	2.50	—	1 „ Vierzellenbad	2.50	20.—
II. Mechanotherapie.					
1 Teil oder Seifenmassage	1.—	—	1 Elektromagnetische Anwendung . . .	2.50	20.—
1 Körpermassage	2.—	—	1 Arsonalisation, allgemein	2.50	20.—
1 Elektrische Vibrationsmassage	1.—	9.—	1 „ lokal	1.25	10.—
III. Lichttherapie.					
1 Elektrisches Lichtbad, Glüh- oder Bogenlicht	2.50	22.—	1 Elektrische Faradisation	1.—	9.—
mit Bestrahlung (kombiniert)	3.—	26.—	1 „ „ ausserh. d. Anstalt	1.50	—
1 Bestrahlung mit kaltem Finsenlicht (Strebelleuchte)	2.50	20.—	1 „ Galvanisation	1.—	9.—
IV. Hydrotherapie.					
1 Halbbad	—80	7.—	1 „ „ ausserh. d. Anstalt	1.50	—
1 Kurabonnement von 30 Halbbädern	—	15.—	1 „ sinusoide Voltalisation	1.—	9.—
1 kalter oder warmer Wickel — feuchte Packung	1.—	9.—	1 Elektrisches Sitzbad (sinusoidal) . . .	1.—	9.—
1 kalte Abreibung — Teilwaschung	—50	—	VI. Röntgenographie.		
1 schottische Dusche	—50	—	1 Röntgen-Bestrahlung	5.—	40.—
1 kalter oder warmer Guss	—25	—	1 Röntgen-Durchleuchtung	5.—	—
1 Sitzbad	—50	—	1 Röntgenaufnahme m. kl. Photographie	10.—	—
1 Wechselsitzbad	—60	—	1 „ „ gr. „	20.—	—
1 Fussbad	—50	—	VII. Inhalationstherapie.		
V. Elektrotherapie.					
1 Elektrisches Wasserbad (Gleichstrom)	2.50	20.—	1 Benützung des Inhalatoriums	—	—
1 „ „ Lohantanninbad	2.50	20.—	a. für eine Stunde	1.—	—
			b. während eines Monats täglich einmal	—	20.—
			VIII. Medizinische Bäder.		
			1 Kohlensäurebad	2.—	15.—
			1 Fango-Anwendung	4.50	40.—
			1 „ „ lokal	3.—	—
			1 „ Solbäder 1. bis 10. Grades	—	—
			1 Liter Sole 10 Pf., 1 kg Salz 10 Pf. Baldrian-, Fichtennadel-, Kleienbäder, Moorsalzbäder etc.	—	—

Sämtliche Anwendungen werden, soweit tunlich, durch ärztlich geschultes Personal auch ausserhalb der Anstalt abgegeben.

Krankenkassen erhalten besondere Vorzugspreise.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

S. MOODEL

IN MEINER ABTEILUNG FÜR
ZURÜCKGESETZTE ARTIKEL
KAISERSTRASSE 143

SIND INFOLGE SEHR VORTEILHAFTER ERWERBUNG EINES GROSSEN LAGERBESTANDES NACHSTEHENDE

AUSSERGEWÖHNLICHE GELEGENHEITSKÄUFE

IN

KLEIDERSSTOFFEN

ZUM VERKAUF AUFGELEGT:

EIN GROSSER POSTEN	HALBTUCH	TUCHÄHNLICHES AUSSEHEN HÜBSCH GEMUSTERTE ARTIKEL	EXTRA-PREIS:	ℳ 1 ⁰⁰ UND	0 80
EIN GROSSER POSTEN	KLEIDERSSTOFFE	MELIERTES KRÄFTIGES GEWEBE FÜR HAUS- UND STRASSENKLEIDER STRAPAZIERQUALITÄT, 110 und 90 cm BREIT	EXTRA-PREIS:	ℳ 1 ⁴⁰ UND	1 10
EIN GROSSER POSTEN	BLUSEN-KAROS	ELEGANTE MODERNE STELLUNGEN GUTE QUALITÄTEN! ENORME AUSWAHL!	EXTRA-PREIS:	ℳ 2 ¹⁰ UND	1 15
EIN GROSSER POSTEN	KLEIDERSSTOFFE	MODERNER ENGLISCHER GESCHMACK UND BLAU-GRÜN/GRÜN-BRAUN KARIERT 110 und 95 cm BREIT	EXTRA-PREIS:	ℳ 1 ⁸⁰ UND	1 25
EIN GROSSER POSTEN	CHEVIOT	REINE WOLLE! MARINE, SCHWARZ und FARBIG 110 bis 90 cm BREIT	EXTRA-PREIS:	ℳ 1 ⁶⁵ BIS	0 95